

BESCHLUSSVORLAGE V0509/13 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Hauptamt
	Kostenstelle (UA)	0000
	Amtsleiter/in	Herr Hans Meier
	Telefon	3 05-10 10
	Telefax	3 05-10 09
E-Mail	hans.meier@ingolstadt.de	
Datum	24.09.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	17.10.2013	Vorberatung	
Stadtrat	24.10.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bürgerbeteiligung bei der Aufstellung des städtischen Haushalts
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lehmann)

Antrag:

1. Die von den Bezirksausschüssen beantragten Projekte (siehe Anlage) werden grundsätzlich genehmigt und die Finanzmittel in den Haushalt 2014 eingestellt. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

2. Für das Haushaltsjahr 2015 werden den Bezirksausschüssen Finanzmittel in Höhe von insgesamt 1.020.000 Euro für Investitionen in den Stadtbezirken zur Verfügung gestellt.

gez.

Dr. Alfred Lehmann
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2014	Euro: 1.025.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Zu 1:

Nach intensiv geführten Diskussionen in den Bezirksausschüssen und positiven Stellungnahmen der Fachämter liegen folgende Vorschläge mit einer allgemeinen Ausgabenplanung für den Haushalt 2014 vor (siehe Anlage). Die nach der Geschäftsordnung notwendigen Projektgenehmigungen werden noch gesondert beantragt.

Um den, nach der Kommunalwahl personell neu besetzten Bezirksausschüssen noch einen Handlungsspielraum zur Durchführung von Maßnahmen und Projekten zu ermöglichen, soll für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 eine pauschale Einstellung i. H. v. maximal 50 v. H. (anstelle der in den Vollzugsrichtlinien für den Bürgerhaushalt unter V.4 angeführten 30 v. H.) des Budgets der jeweiligen Bezirksausschüsse möglich sein. Der Bezirksausschuss I – Mitte erhält zusätzliche Mittel i. H. v. 20.000 € aufgrund der zentralen Bedeutung der Altstadt für die Gesamtstadt sowie der Konzentration zahlreicher zentraler Infrastruktureinrichtungen.

Zu 2:

Der Bürgerhaushalt wird im Jahr 2015 fortgeführt. In den Haushalt 2015 werden Finanzmittel in Höhe von 1.000.000 Euro zur direkten Verwendung nach den Vollzugsrichtlinien des Bürgerhaushaltes eingestellt. Geringfügige Abweichungen von diesem Betrag können sich durch die Entwicklung der Einwohnerzahl in Ingolstadt ergeben. Auch in 2015 erhält der Bezirksausschuss I – Mitte aufgrund der zentralen Bedeutung der Altstadt für die Lebensqualität und Urbanität zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 Euro.

